

Antrag gem. § 24(1) GO-BV

Betrifft: CO2-Ampeln in allen Alsergrunder Pflichtschulen

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Alsergrund stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 3.März 2021 gemäß § 24 Abs 1 GO-BV folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Magistratsabteilungen der Stadt Wien werden ersucht, die umgehende Ausstattung sämtlicher öffentlicher Pflichtschulen am Alsergrund mit geeigneten CO2-Ampelgeräten zu prüfen und das Lehrpersonal entsprechend einzuschulen.

Die Ergebnisse inkl. Kostenschätzung sind der Kommission für Bildung, Inklusion, Diversität und Soziales vorzulegen.



Begründung

Schlechte Raumbelüftung ist sowohl ein Hindernis für Lernen und Konzentration, als auch eine potenzielle Gefahrenquelle für die Verbreitung von Infektionskrankheiten. Zur Überwachung der Innenraumluftqualität dient CO2 als passender Indikator. Da der CO2-Gehalt in der Raumluft direkt von der ausgeatmeten Luft beeinflusst wird, lässt sich auch ein Anstieg des Aerosolgehalts davon ableiten.

CO2-Ampeln messen den CO2-Gehalt der Raumluft und zeigen mit einer Ampel an, wenn die Luft verbraucht und eine Lüftung sinnvoll ist. Eine CO2-Ampel ist eine kostenmäßig niederschwellige Investition, welche auch noch nach Ende der Pandemie sinnvoll weiterverwendet werden kann.

Mag. Rudolf Mayrhofer-Grünbühel

Wien, 14.02.2021

SPÖ (13)	GRÜNE (13)	ÖVP (8)	NEOS (4)	LINKS (1)	FPÖ (1)